

Verein Offener Bücherschrank Olten

Jahresbericht 2020

Das 7. Vereinsjahr war zwar nicht grad ein „verflixtes“, immerhin aber ein besonderes. Die Corona-Pandemie hatte auch bei uns Auswirkungen, die Benutzer-Frequenz war spürbar höher als in den vergangenen Jahren. Dies sowohl beim Bringen von eigenen Büchern als auch beim Mitnehmen aus dem Schrank.

Mit Zustimmung der Stadt Olten - der Schrank steht ja auf öffentlichem Boden - blieb er „in Betrieb“, strenge Regeln wurden den Benützern schriftlich im Schrank mitgeteilt. So konnten wir dem grösseren Bedürfnis nach Büchern nachkommen.

Allerdings spürten wir auch die Kehrseite: Nicht nur zum Lesen, sondern leider auch zum häuslichen Räumen und Entsorgen hatten die Benutzer mehr Zeit. Sehr oft war deshalb der Schrank „übervoll“, was unsere Betreuerinnen und Betreuer sehr forderte. – Ihnen allen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für den grossen Einsatz!

Die Mitgliederzahl unseres Vereins blieb stabil, eine eigentliche Werbeaktion haben wir in Anbetracht der Situation nicht gemacht. Auch andere Vorhaben mussten wir unterlassen.

Wiederum sind wir verschont geblieben von grösseren Schäden am Bücherschrank. Erschreckt hat uns jedoch eine Nachricht aus Biel, wo ein ähnliches Modell wie unser Schrank mutwillig derart zerstört wurde, dass er abgebaut werden musste. Hoffen wir, dass uns das nicht auch passiert!

Dank unseren treuen Mitglieder und Betreuer sowie der immer wieder erhaltenen Spenden sind wir in der Lage, unseren Offenen Bücherschrank auch weiterhin zu betreiben. Darauf freuen wir uns!

Hanspeter Keller, Präsident ad interim